

AK DWBO – Arbeitsrechtliche Kommission -

An die Mitglieder des
Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO)
AVR DWBO-Anwender und die Fachverbände
des DWBO

AK Arbeitsrechtliche Kommission
DW des Diakonischen Werkes
BO Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz e.V.

Geschäftsstelle
Tel. 030-820 97-162
Fax 030-820 97-282
nienborg.s@dwbo.de

04.11.2016

Rundschreiben 06/2016**Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (AVR DWBO)**

hier: **I. Veröffentlichung von Beschlüssen der AK DWBO**
II. Erläuterungen
III. Hinweise

I. Veröffentlichung von Beschlüssen der AK DWBO

Die Arbeitsrechtsregelungsordnung (ARRO DWBO) vom 20. Februar 2015, in Kraft seit dem 1. März 2015, sieht vor, dass die Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des DWBO (AK DWBO) über eine Änderung der AVR DWBO durch Rundschreiben veröffentlicht werden. Die Beschlüsse werden gem. § 13 Abs. 2 ARRO DWBO mit ihrer Veröffentlichung wirksam.

1. § 15 Grundentgelt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Überleitungsregelung zu § 15 wird um folgenden Absatz 3 ergänzt:

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EG 5 bis EG 13, die sich in der Sonderstufe der Anlage 5 befinden, werden zum 1. Januar 2017 in die Erfahrungsstufe 2 der Anlage 2 eingestuft.“

Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz
(DWBO) e.V.

Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin-Steglitz

Postanschrift:
PF 33 20 14
14180 Berlin

Tel. 030 820 97-0
Fax 030 820 97-105
diakonie@dwbo.de
www.diakonie-portal.de

Vorstand:
Barbara Eschen
Martin Matz
Bevollmächtigte:
Astrid Fograscher

Amtsgericht Charlottenburg
VR 22 B
Sitz und Gerichtsstand Berlin

Steuer-Nr. 27/630/50158
UST-ID-Nr.: DE136622565

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN
DE81100205000003115600
BIC BFSWDE33BER

U-Bahn 9 und S-Bahn 1
„Rathaus Steglitz“
Bus X83 „Schmidt-Ott-Straße“

2. § 27c Zuschuss für Beträge der Entgeltumwandlung

§ 27c Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Mitarbeitende, die aufgrund einer Entgeltumwandlungsvereinbarung, die bis zum 31.12.2004 geschlossen wurde, einmal im Kalenderjahr einen sozialversicherungsfreien Entgeltumwandlungsbetrag von mindestens 250,- € leisten, erhalten im jeweiligen Kalenderjahr einen Dienstgeberzuschuss in Höhe von 20 % des Umwandlungsbetrages, maximal bis zu einer Obergrenze gem. Abs. 2.“

3. Befristete Regelung für die gemeinnützige Stephanus-Gesellschaft mbH, Im Fischgrund 8, 13465 Berlin

Für die Mitarbeitenden der gemeinnützigen Stephanus-Gesellschaft mbH, Im Fischgrund 8, 13465 Berlin, hat die AK die folgende Regelung beschlossen:

„Für alle Mitarbeitenden, die am 30.09.2016 in einem Beschäftigungsverhältnis mit der gemeinnützigen Stephanus-Gesellschaft mbH stehen, gelten längstens bis zum 31.12.2016 die bisher bestehenden einzelvertraglichen Regelungen. Für neu eingestellte Mitarbeitende ab dem 01.10.2016 gelten die Regelungen der AVR DWBO vollumfänglich, für die Gesamtmitarbeiterschaft der gemeinnützigen Stephanus-Gesellschaft mbH ebenso ab dem 01.01.2017.“

II. Erläuterungen

1. § 15 Grundentgelt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit Rundschreiben 10/2012 der AK DWBO vom 5. Oktober 2012 wurde der Eckpunktebeschluss der AK DWBO veröffentlicht, der auch die von der AK beschlossene Änderung der Stufensystematik umfasste. Unter Verweis auf das Rundschreiben des Diakonischen Werkes der EKD vom 15.05.2012 wurde darin mitgeteilt, dass die von der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes der EKD (nunmehr ARK der Diakonie Deutschland) beschlossene Stufensystematik übernommen wird. Veröffentlicht wurde in dem Rundschreiben 10/2012 unter I. A. Ziff. 5 (Seite 2) auch der folgende Satz:

„In der Anlage 5 werden die Entgeltstufen 5 bis 13 gestrichen. Die bisherige Sonderstufen werden in die Erfahrungsstufe 2 überführt.“

Im Bereich des DWBO war dies jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich, da der Übergangszeitraum gem. § 15a AVR noch nicht abgeschlossen war. Folge einer Überleitung aus der Sonderstufe (Anlage 5) in die Anlage 2 wäre gewesen, dass auf die übergeleiteten Mitarbeitenden die abgesenkten Tabellenwerte der Anlage 3 hätten angewendet werden müssen. Dies war jedoch nicht gewollt. Von daher wurde eine Regelung hierzu mit Rundschreiben 11/2012 vom 16. November 2012 mit dem end-

gültigen Beschluss der AK DWBO nicht mehr veröffentlicht. Eine Überleitung unterblieb von daher bislang.

Zum 1. Januar 2017 ist der Übergangszeitraum gem. § 15a AVR, der von ursprünglich zehn Jahren auf neun Jahre verkürzt wurde, jedoch beendet. Die Tabellen der Anlage 3 bzw. 3a, in denen die jeweils gültigen abgesenkten Tabellenwerte in diesem Übergangszeitraum enthalten waren bzw. nach wie vor sind, sind nur noch bis zum 31. Dezember 2016 gültig. Ab dem 1. Januar 2017 gelten dann wieder die Tabellen der Anlage 2 bzw. 2a. Die Erfahrungsstufe 2 der nicht mehr abgesenkten Anlage 2 entspricht hinsichtlich der Entgelthöhe mit 110% der Basisstufe dem Entgeltniveau der Sonderstufe (Anlage 5). Von daher besteht kein Grund mehr, Mitarbeitende der Sonderstufe in dieser zu belassen. Eine Umsetzung des seinerzeitigen Beschlusses kann nun zum 1. Januar 2017 erfolgen. Eine entsprechende Überleitungsregelung mit diesem Überleitungszeitpunkt wurde nun der Vollständigkeit halber von der AK in § 15 AVR ergänzt.

Da es die Erfahrungsstufe 2 erst ab der Entgeltgruppe 5 gibt, ist eine Überführung der Entgeltgruppen 1 bis 4 der Sonderstufe in die Anlage 2 nicht möglich. Mitarbeitende in diesen vier Entgeltgruppen verbleiben von daher in der Sonderstufe.

Sofern Mitarbeitende der Anlage 5 noch eine Besitzstandszulage gem. § 18 Abs. 5 AVR erhalten, wird diese auch nach der Überleitung weiterhin gezahlt. Gem. § 18 Abs. 5 Satz 4 AVR wurde diese (statische) Besitzstandszulage als nicht aufzehrbar und unwiderruflich gewährt (sog. „Ewigkeitszulage“). Daran ändert auch die Überleitung der Mitarbeitenden aus der Sonderstufe in die Anlage 2 nichts.

2. § 27c Zuschuss für Beträge der Entgeltumwandlung

Dem Wortlaut der bisherigen Fassung des § 27c Abs. 3 AVR nach würde die Regelung für Mitarbeitende mit Verträgen, die am 31.12.2004 abgeschlossen wurden, nicht gelten. Dies war nicht gewollt. Von daher wurde die Textfassung zur Stichtagsregelung entsprechend berichtigt.

III. Hinweise

1. Entgelttabellen

- a) Es wird noch einmal klargestellt, dass es ab dem 1. Januar 2017 keine Tabellen mehr der Anlage 3 bzw. 3a gibt, da der Übergangszeitraum gem. § 15a AVR zum 31. Dezember 2016 beendet ist. Ab dem 1. Januar 2017 gelten wieder die Tabellen der Anlage 2 bzw. 2a, die als Ausgangstabellen für die abgesenkten Entgelttabellen der Anlage 3 bzw. 3a stets mitveröffentlicht wurden. Diese finden sich von daher auch bereits in Rundschreiben noch vor dem letzten Entgeltbeschluss der AK DWBO, der mit Rundschreiben 04/2016 vom 16. September 2016 veröffentlicht wurde, und zwar in den Rundschreiben 05/2014 vom 10. Oktober 2014 sowie Rundschreiben 01/2016 vom 20. Juni 2016. Für den Tarifbereich West ist dies die Tabelle der Anlage 2 – West –

gültig ab 1. April 2016* / 1. Juni 2016**, die über den Ablauf des Jahres 2016 hinaus weiterhin gültig bleibt. Unerheblich für die Werte der Tabelle der Anlage 2 war die Beschlussfassung der AK zur vorgezogenen Tabellenanhebung gem. § 15a AVR zum 1. Juli 2016, da diese nur für die in Anlage 3 wiedergegebenen abgesenkten Entgelte Relevanz hat, nicht jedoch für Anlage 2 als nichtabgesenkte Zieltabelle. Für den Tarifbereich Ost wurde mit Rundschreiben 01/2016 die ab dem 1. Januar 2017 gültige Tabelle veröffentlicht.

Der Übersicht halber werden sämtliche Tabellen der Grundentgelte mit den Werten, die ab dem 1. Januar 2017 bis zur Entgeltsteigerung am 1. April bzw. 1. Juni 2017 gelten, noch einmal zusammenfassend diesem Rundschreiben beigelegt. Diese Tabellen enthalten keine neuen Entgeltwerte gegenüber den bereits veröffentlichten Tabellen.

Auf die erneute Beifügung der ab 1. Januar 2017 geltenden Tabellen der Zeitzuschläge und Überstundenentgelte wurde verzichtet.

- b) Hingewiesen wird noch einmal darauf, dass entsprechend dem Beschluss der AK DWBO vom 2. September 2016 die zum 1. Dezember 2016 vorgesehene Entgeltsteigerung für die Mitarbeitenden der Diakonie-Stationen auf den 1. November 2016 vorzuziehen ist. Dies gilt für alle aus Anlage 2a abgeleiteten Tabellen, so auch für die Tabellen der Anlage 9a.

2. Vorsitzende der AK DWBO ab Oktober 2016

Gem. § 11 Abs. 2 ARRO DWBO sind die/der Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der AK im jährlichen Wechsel aus den Mitgliedern der Dienstgeber- oder Dienstnehmerseite zu wählen. In der AK-Sitzung am 30. September 2016 ist die turnusmäßige Wahl der Vorsitzenden erfolgt. Bis Oktober 2017 hat nun Herr Sven Sprunghofer (Dienstnehmermitglied) den Vorsitz inne. Herr Martin Peltz (Dienstnehmermitglied) ist in diesem Zeitraum stellvertretender Vorsitzender der AK DWBO.



Martin Mätz
Vorstand DWBO

TABELLE DER GRUNDENTGELTE

- gültig ab 1. Januar 2017 bis 31. März 2017* / 31. Mai 2017** -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.546,84 €	24	1.624,18 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.781,23 €	48	1.870,29 €	-	-	-
EG 3	1.910,34 €	6	2.010,88 €	48	2.111,42 €	-	-	-
EG 4	2.060,68 €	12	2.169,14 €	48	2.277,60 €	-	-	-
EG 5	2.260,74 €	24	2.379,73 €	48	2.498,72 €	48	2.617,70	
EG 6	2.348,93 €	24	2.472,56 €	48	2.596,19 €	48	2.719,82	
EG 7	2.601,00 €	24	2.737,89 €	48	2.874,78 €	48	3.011,68	
EG 8	2.870,02 €	24	3.021,07 €	48	3.172,12 €	48	3.323,18	
EG 9	3.139,06 €	24	3.304,27 €	48	3.469,48 €	48	3.634,70	
EG 10	3.571,98 €	24	3.759,98 €	48	3.947,98 €	48	4.135,98	
EG 11	4.060,30 €	24	4.274,00 €	48	4.487,70 €	48	4.701,40	
EG 12	4.279,59 €	24	4.504,83 €	48	4.730,07 €	48	4.955,31	
EG 13	4.840,27 €	24	5.095,02 €	48	5.349,77 €	48	5.604,52	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h -Woche (§ 9))

- gültig ab 1. Januar 2017 bis 31. März 2017* / 31. Mai 2017** -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.546,84 €	24	1.624,18 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.781,23 €	48	1.870,29 €	-	-	-
EG 3	1.910,34 €	6	2.010,88 €	48	2.111,42 €	-	-	-
EG 4	2.060,68 €	12	2.169,14 €	48	2.277,60 €	-	-	-
EG 5	2.260,74 €	24	2.379,73 €	48	2.498,72 €	48	2.617,70 €	48
EG 6	2.348,93 €	24	2.472,56 €	48	2.596,19 €	48	2.719,82 €	48
EG 7	2.601,00 €	24	2.737,89 €	48	2.874,78 €	48	3.011,68 €	48
EG 8	2.870,02 €	24	3.021,07 €	48	3.172,12 €	48	3.323,18 €	48
EG 9	3.139,06 €	24	3.304,27 €	48	3.469,48 €	48	3.634,70 €	48
EG 10	3.571,98 €	24	3.759,98 €	48	3.947,98 €	48	4.135,98 €	48
EG 11	4.060,30 €	24	4.274,00 €	48	4.487,70 €	48	4.701,40 €	48
EG 12	4.279,59 €	24	4.504,83 €	48	4.730,07 €	48	4.955,31 €	48
EG 13	4.840,27 €	24	5.095,02 €	48	5.349,77 €	48	5.604,52 €	48

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE Diakonie-Stationen (Bemessungssatz 94,5% der Werte in Anlage 2 – West - (§ 17a Abs. 2)*) - gültig ab 1. Januar 2017 bis 31. Mai 2017 -									
Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2		
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	
EG 1	-	0	1.479,80 €	24	1.504,76 €	-	-	-	
EG 2	-	0	1.650,25 €	48	1.732,76 €	-	-	-	
EG 3	1.769,86 €	6	1.863,01 €	48	1.956,16 €	-	-	-	
EG 4	1.909,16 €	12	2.009,64 €	48	2.110,12 €	-	-	-	
EG 5	2.094,51 €	24	2.204,75 €	48	2.314,99 €	48	2.425,23 €	-	
EG 6	2.176,20 €	24	2.290,74 €	48	2.405,28 €	48	2.519,81 €	-	
EG 7	2.409,74 €	24	2.536,57 €	48	2.663,40 €	48	2.790,23 €	-	
EG 8	2.658,99 €	24	2.798,94 €	48	2.938,89 €	48	3.078,83 €	-	
EG 9	2.908,24 €	24	3.061,30 €	48	3.214,37 €	48	3.367,43 €	-	
EG 10	3.309,34 €	24	3.483,52 €	48	3.657,70 €	48	3.831,87 €	-	
EG 11	3.761,75 €	24	3.959,74 €	48	4.157,73 €	48	4.355,71 €	-	
EG 12	3.964,92 €	24	4.173,60 €	48	4.382,28 €	48	4.590,96 €	-	
EG 13	4.484,36 €	24	4.720,38 €	48	4.956,40 €	48	5.192,42 €	-	

* Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die Werte der Anlage 2a zwar aus Anlage 2 abgeleitet werden, jedoch mit der Maßgabe, dass bei den Diakoniestationen die Entgeltsteigerung i. H. v. 2 v.H. zum 1. Juni 2013 nicht vollzogen, sondern dauerhaft ausgesetzt wurde. Soweit unter Bezug auf den Bemessungssatzes nach § 17a Abs. 2 lit. a) AVR i. H. v. 94,5 % auf Anlage 2 verwiesen wird, ist die ausgesetzte Entgeltsteigerung mit zu berücksichtigen.

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 2 – Ost - (§ 17a Abs. 2)*)

- gültig ab 1. Januar 2017 bis 31. Mai 2017 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.537,45 €	24	1.537,45 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.615,33 €	48	1.696,10 €	-	-	-
EG 3	1.732,40 €	6	1.823,58 €	48	1.914,76 €	-	-	-
EG 4	1.868,75 €	12	1.967,11 €	48	2.065,47 €	-	-	-
EG 5	2.050,19 €	24	2.158,09 €	48	2.265,99 €	48	2.373,90 €	48
EG 6	2.130,15 €	24	2.242,26 €	48	2.354,37 €	48	2.466,49 €	48
EG 7	2.358,75 €	24	2.482,89 €	48	2.607,03 €	48	2.731,18 €	48
EG 8	2.602,72 €	24	2.739,70 €	48	2.876,69 €	48	3.013,67 €	48
EG 9	2.846,68 €	24	2.996,51 €	48	3.146,34 €	48	3.296,16 €	48
EG 10	3.239,30 €	24	3.409,79 €	48	3.580,28 €	48	3.750,77 €	48
EG 11	3.682,14 €	24	3.875,94 €	48	4.069,74 €	48	4.263,53 €	48
EG 12	3.881,01 €	24	4.085,27 €	48	4.289,53 €	48	4.493,80 €	48
EG 13	4.389,46 €	24	4.620,48 €	48	4.851,50 €	48	5.082,53 €	48

* Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die Werte der Anlage 2a zwar aus Anlage 2 abgeleitet werden, jedoch mit der Maßgabe, dass bei den Diakoniestationen die Entgeltsteigerung i. H. v. 2 v.H. zum 1. Juni 2013 nicht vollzogen, sondern dauerhaft ausgesetzt wurde. Soweit unter Bezug auf den Bemessungssatzes nach § 17a Abs. 2 lit. b) AVR i. H. v. 92,5 % auf Anlage 2 verwiesen wird, ist die ausgesetzte Entgeltsteigerung mit zu berücksichtigen.

SONDERSTUFENENTGELTE gem. § 18 Abs. 3 (38,5 h-Woche (§ 9))					
Entgelt- gruppe	gültig ab 01.04.2016*/01.06.2016**	gültig ab 01.01.2017	gültig ab 01.04.2017*/01.06.2017**	gültig ab 01.04.2018*/01.06.2018**	
	110,00%	110,00%	110,00%	110,00%	
EG 1	1.701,52 €	1.701,52 €	1.737,25 €	1.786,76 €	
EG 2	1.959,35 €	1.959,35 €	2.000,50 €	2.057,52 €	
EG 3	2.211,97 €	2.211,97 €	2.258,42 €	2.322,78 €	
EG 4	2.386,05 €	2.386,05 €	2.436,16 €	2.505,59 €	
EG 5	2.617,70 €	-	-	-	
EG 6	2.719,82 €	-	-	-	
EG 7	3.011,68 €	-	-	-	
EG 8	3.323,18 €	-	-	-	
EG 9	3.634,70 €	-	-	-	
EG 10	4.135,98 €	-	-	-	
EG 11	4.701,40 €	-	-	-	
EG 12	4.955,31 €	-	-	-	
EG 13	5.604,52 €	-	-	-	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

SONDERSTUFENENTGELTE gem. § 18 Abs. 3 (40 h-Woche (§ 9))					
Entgelt- gruppe	gültig ab 01.04.2016*/ 01.06.2016**	gültig ab 01.01.2017	gültig ab 01.04.2017*/ 01.06.2017**	gültig ab 01.04.2018*/ 01.06.2018**	
	110%	110,00%	110,00%	110,00%	110,00%
EG 1	1.688,76 €	1.701,52 €	1.737,25 €	1.786,76 €	
EG 2	1.944,66 €	1.959,35 €	2.000,50 €	2.057,52 €	
EG 3	2.195,38 €	2.211,97 €	2.258,42 €	2.322,78 €	
EG 4	2.368,16 €	2.386,05 €	2.436,16 €	2.505,59 €	
EG 5	2.598,07 €	-	-	-	-
EG 6	2.699,42 €	-	-	-	-
EG 7	2.989,09 €	-	-	-	-
EG 8	3.298,25 €	-	-	-	-
EG 9	3.607,44 €	-	-	-	-
EG 10	4.104,96 €	-	-	-	-
EG 11	4.666,14 €	-	-	-	-
EG 12	4.918,15 €	-	-	-	-
EG 13	5.562,49 €	-	-	-	-

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

Entgelttabelle Grundentgelte (Ärzte)
- gültig ab 1. Januar 2017 bis 31. März 2017 -

Entgelt- gruppe	1. Stufe		2. Stufe		3. Stufe		4. Stufe		5. Stufe	
	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)
A 1	4.022,67 €	24	4.425,39 €	36	4.765,19 €	48	5.003,46 €	-	-	-
A 2	5.159,90 €	24	5.548,91 €	48	6.178,17 €	48	6.338,33 €	48	6.655,25 €	-
A 3	6.395,54 €	24	6.773,09 €	48	7.111,75 €	-	-	-	-	-

Hilftabelle Jahresentgelte unter Einbeziehung der Jahressonderzahlung durch 12

A 1	52.294,71 €	24	57.530,07 €	36	61.947,47 €	48	65.044,98 €	-	-
	4.357,89 €		4.794,17 €		5.162,29 €		5.420,42 €		
A 2	67.078,70 €	24	72.135,83 €	48	80.316,21 €	48	82.398,29 €	48	86.518,25 €
	5.589,89 €		6.011,32 €		6.693,02 €		6.866,52 €		7.209,85 €
A 3	83.142,02 €	24	88.050,17 €	48	92.452,75 €	-	-	-	-
	6.928,50 €		7.337,51 €		7.704,40 €				